

quartierspost



_03

November 2009



Neues aus dem Quartier im Park

Überblick:



Interview

HOCHTIEF mietet 15.000 qm im Quartier



Festlichkeiten

Sommerversnügen und Richtkränze



In Kürze

Schlagzeilen aus dem Quartier 21

Im Zeichen des Richtkranzes

Eine Reihe von Ereignissen hat in den letzten Monaten für Bewegung im Quartier 21 gesorgt. Anfang September waren die Medien zu einer Pressekonferenz mit Führung über das Gelände eingeladen. Zeitgleich wurde das Infocenter im Haus 50 eröffnet. Gleich danach folgte ein gut besuchtes erstes Sommerfest im Quartier, und schließlich konnten kurz hintereinander bereits zwei Richtfeste gefeiert werden. Das allererste Richtfest im Quartier 21 überhaupt fand im September für die vier Bestandsgebäude auf dem Baufeld 2 statt, die gerade in Wohnraum umgewandelt werden. Danach wurde im Oktober der Richtkranz über den neuen Gebäuden der Wohnanlage Q2 auf demselben Baufeld in die Höhe gezogen. In zunehmendem Maße prägen auf diese Weise die Bautätigkeiten das Bild des Geländes, und mit Riesenschritten nimmt die Umwandlung des Quartiers Gestalt an. Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns bis ins neue Jahr und wünschen allen Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Jahreswechsel. Zu Beginn des neuen Jahres werden wir Sie das nächste Mal wieder über die Ereignisse im Quartier 21 informieren.

Unter einem Dach



Der Baukonzern HOCHTIEF hat im Teilprojekt „Parkyard“ an der Fuhlsbüttler Straße (Baufeld 10) ca. 15.000 qm Bürofläche angemietet. Das ist die gesamte Bürofläche der beiden Neubauten, die an der Fuhle entstehen werden. Der Baudienstleister beabsichtigt, dort alle seine Hamburger Einheiten zu konzentrieren.

Wir haben mit **Matthias Tscheu, Niederlassungsleiter Nord von HOCHTIEF Projektentwicklung**, über dieses Vorhaben gesprochen und darüber, was für ihn das Besondere am Quartier 21 ist.

Hr. Tscheu, welche HOCHTIEF-Unternehmen werden in Zukunft im Quartier 21 ihren Arbeitsplatz haben? » Hier werden alle sechs Hamburger Einheiten, das heißt HOCHTIEF Construction, HOCHTIEF Civil Engineering/Marine Works, HOCHTIEF Facility Management, HOCHTIEF Property Management, HOCHTIEF Projektentwicklung und HOCHTIEF Energy Management ihren Sitz haben.

Ziel ist es, eine noch stärkere Vernetzung innerhalb der Unternehmenseinheiten zu erreichen, Synergien und gemeinsame Potenziale zu nutzen und die One-Roof-Policy auch nach außen sichtbar zu dokumentieren. HOCHTIEF ist mit seinen Unternehmen von der Planung über den Bau bis hin zum Betrieb auf den gesamten Lebenszyklus von Immobilien und Bauprojekten spezialisiert und kann dieses noch besser machen, wenn die einzelnen Einheiten im gleichen Haus arbeiten.

Wie viele HOCHTIEFler werden ins Quartier 21 umziehen, und wann wird das sein? » Wir werden rund 500 HOCHTIEFler sein, die hier in Hamburg-Barmbek im

Warum ist die Wahl auf das Quartier 21 gefallen?

» Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren eine Vielzahl von potenziellen Grundstücken und Standorten erwogen und jeweils geprüft, wie die unterschiedlichen Ansprüche der sechs Unternehmenseinheiten am besten umgesetzt werden können. Aber nur der Standort im Quartier 21 erfüllt die Ansprüche an das HOCHTIEF-Haus, z.B. hinsichtlich der Erreichbarkeit, über das Thema Stellplätze, Kantine, gemeinsame Konferenzzone und dergleichen mehr. Der Umzug ist für Ende 2011 geplant.

HOCHTIEF ist Konsortiumspartner der Projektgesellschaft Quartier 21, die das Quartier derzeit entwickelt. Was ist für Sie das Besondere an diesem Projekt? » Es ist die Mischung! Quartiere leben davon, dass sie einer Vielzahl von Menschen eine Fülle an

Aktivitäten und Möglichkeiten bieten. Hier kann man wohnen und arbeiten, aber auch Sport machen, sich auf einer Bank in dem wunderschönen Park ausruhen oder in unmittelbarer Nähe ein Restaurant besuchen. Das Quartier 21 wird von Menschen aller Altersstufen bewohnt sein und so zu einem aktiven und lebendigen Stadtteil werden.



Quartier arbeiten werden. Und ich bin mir sicher, dass der eine oder andere auch überlegen wird, in diesem tollen Quartier zu wohnen.



Erste Festlichkeiten im Quartier



Sommerfest

Beste Stimmung herrschte auf dem ersten Sommerfest im Quartier 21, zu dem die Projektgesellschaft Quartier 21 am 6. September eingeladen hatte. Rund 700 Besucher kamen und spazierten über das Gelände oder stiegen zu einer kleinen Rundfahrt in die „Quartiers-Bahn“ ein. Große und kleine Baustellenbegeisterte konnten mit einem echten Bagger unter der freundlichen Anweisung der Firma Ehlert & Söhne GmbH Erde umschichten. Großen Anklang bei den Kindern fand das Riesentrampolin. Trotz kühlen Wetters war die Laune ausgelassen und das Fest ein voller Erfolg.

Richtfest für ehemalige Krankenhauspavillons

Seit dem Frühjahr 2009 laufen die Bauarbeiten an den vier Bestandsgebäuden in unmittelbarer Nachbarschaft zur Asklepiosklinik, die in Wohnraum umgewandelt werden. Die vier ehemaligen Bettenhäuser des Krankenhauses AK Barmbek wurden hierfür entkernt. In den Gebäudeflügeln werden Stadthäuser mit mehreren Wohnebenen entstehen. Im September konnte nun Richtfest gefeiert werden. Projektentwickler Hamburg Team, der bereits dreieinhalb der Altbauten an private Investoren verkauft hat, freute sich mit den neuen Eigentümern über den erreichten Meilenstein im Rahmen des Bauprozesses. Die 56 Wohnungen, die in den vier Pavillons entstehen, sollen Mitte 2010 fertig gestellt sein.



Rohbaufertigstellung der ersten Neubauten

Neben den vier Bestandsgebäuden entsteht derzeit die Wohnanlage Q2 mit drei neuen Wohngebäuden und insgesamt 42 Eigentumswohnungen. Ende Oktober war auch bei diesen Gebäuden der Rohbau fertig gestellt, und am 28. Oktober lud der Bauherr Hamburg Team zum Richtfest ein. Peter Jorzick, Geschäftsführer von Hamburg Team, hob in seiner Ansprache hervor, dass sich hier besonders schön Altes und Neues zusammenfüge. Das Zusammenspiel von Bestandsgebäuden und Neubauten lässt auf dem Baufeld 2 nach Süden hin geöffnete Wohnhöfe entstehen. Die Fertigstellung der Eigentumswohnungen ist für Herbst 2010 vorgesehen. Sie gehören zu den wenigen Eigentumswohnungen, die im Quartier 21 in Neubauten entstehen werden.

Schlagzeilen aus dem Quartier 21

Infocenter kommt gut an «

Im Rahmen der Pressekonferenz, die am 3. September im Quartier 21 stattfand, wurde auch das neue Infocenter eröffnet. Bereits auf dem Sommerfest stießen die dort ausgestellten Tafeln der einzelnen Projekte, die historischen Fotos sowie die großen Luftbildaufnahmen vom Anfang der 30er Jahre und vom Januar 2009 auf großes Interesse. Seit-her stand das Infocenter an jedem Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Dezember 2009/Januar 2010 legen wir nun eine **Winterpause** ein. **Am 19.11.09 wird das Infocenter für dieses Jahr ein letztes Mal öffnen**, und wir laden Sie herzlich ein, sich bei **Glühwein und Keksen** noch einmal zu informieren. An diesem Tag wird ein Projektbeteiligter vor Ort speziell zum Baugeschehen auf dem Baufeld 2, insbesondere zu den dort entstehenden Neubau-Eigentumswohnungen informieren. Die Eingangspforte zum Infocenter befindet sich an der Fuhsbüttler Straße neben dem Vattenfall-Gebäude. Nach der Winterpause wird das Infocenter dann im Februar erneut öffnen. Die nächste Quartierspost informiert über den genauen Termin.



Kita Rüben- nasen « zieht um

Zum Jahresende zieht die Kita Rüben- nasen aus dem Haus 66 auf dem Bau- feld 1 in ihr neues Gebäude auf dem Asklepios-Grundstück neben dem Quar- tier 21 um. Damit ist das letzte Gebäude auf dem Gelände des Quartiers frei für den Rückbau, der im Januar beginnen soll. Auf dem Baufeld 1 ist ein Altenpfle- geheim geplant. Die Bauarbeiten sollen Anfang nächsten Jahres beginnen.

» Arbeiten am Fernwärmennetz

Vom 30. September bis zum 2. Oktober musste in vielen Haushalten in Steilshoop und Bram- feld die Wohnung kalt bleiben. Ursache waren Arbeiten am Fernwärmennetz im Quartier 21. Eine neue Hauptleitung wurde in drei Meter Tiefe auf dem Gelände verlegt, und hierfür war es unum- gänglich, die Fernwärmefuhr in diese Bezirke zu unterbrechen. Vattenfall erledigte die Arbeiten so zügig wie möglich und stellte auf Nachfrage Heizlüfter zur Verfügung.



www.quartier21.eu

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2010

Herausgeber: Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG,
c/o Hamburg Team GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
Konzept und Redaktion: tangente Unternehmenskommunikation
Fotos/Animationen: Hamburg Team, HOCHTIEF Projektentwicklung, Fotolia
Gestaltung: Ulrike Schlunze; Druck: Druckwerkstatt Ehlers

Alle Angaben in Bild und Text dienen der Information und spiegeln den aktuellen Planungsstand wider. Verwendung von Text- und Bildmaterial nur mit Einverständnis des Herausgebers. © Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG, 2009

Das Konsortium

